

Träume leben ewig

KaRe - Hauptfiguren: Mao, Rei und Kai

Von Takara_Phoenix

Kapitel 22: Träume leben ewig 22

Nihao!

Wah, das Kapitel ist so kurz. Das ärgert mich irgendwie. Aber es ist halt auch der einzige Teil, der erzählerisch möglich war. Den Rest werde ich in Rückblenden bringen, keine Angst. Nur das... hat sich so halt einfach besser getan. Sonst wäre die FF außerdem wahrscheinlich nochmal drei Kapitel länger geworden. xD

Aya, und an alle, die im letzten Kapitel geäußert hatten, wie süß sie es fänden, wenn Rei/Ray und Kai sich gekannt hätten... wartet die nächsten paar Kapitel ab. ^__~

Viel Spaß jetzt erstmal mit diesem Pitelchen!

Zai jian, Ta-chan

Träume leben ewig

~[Rai]~

Ich dachte wirklich immer, ich würde euch kennen... Wir waren doch schon immer Freunde.

Aber...

Anscheinend habe ich es mir nur eingebildet, euch zu kennen.

Geschwister.

Wieso habt ihr es uns nie gesagt? Wieso habt ihr es mir nie gesagt? Habt ihr mir trotz der vielen Jahre, die wir uns jetzt kennen, denn nie vertraut?

Wir kennen uns doch seit Jahren... auch, wenn es eine Lüge war, dass ihr aus unserem Dorf kommt... trotzdem... all die Jahre danach... Und trotzdem habt ihr uns nie vertraut. Nie genug vertraut.

Ich bin gespannt, was uns Mao... oder Mariah... wie auch immer sie denn nun heißen mag... erzählt.

Ich bin auf die Wahrheit gespannt.

Und ob sie uns der Lösung näher bringt. Der Lösung auf das Rätsel, das dein damaliger Aufbruch hinterlassen hat.

Es muss etwas sein, das länger zurückliegt, als wir uns scheinbar kennen...

Was hat dir so viel Angst gemacht, dass du ohne ein Wort gegangen bist?

Was ist in eurer Kindheit passiert?

~[Mariah/Mao | Flashback]~

Es war eine regnerische Nacht, zumindest erzählte uns Marcus das immer. Ich war damals vier, Ray war fünf. Ich erinnere mich gar nicht mehr daran. Alles, was ich davon weiß, sind Erzählungen von Marcus...

Die beste Freundin unserer Mutter, die, die damals mit ihr zusammen nach Russland gegangen ist, ihr Name war Mai, sie war die Mutter von Niko und Marcus.

An diesem Abend gab es einen Grund zu feiern, immerhin war Mai schwanger. Wir sind mit dem Auto gefahren und es hat geregnet.

Ich erinnere mich an diese Nacht gar nicht mehr. Dabei war es das letzte Mal, dass ich meine Eltern lebend gesehen habe...

Es war ein furchtbarer Sturm, Mom wollte nicht, dass wir das Auto nehmen. Marcus, Niko und ihre Eltern sind vor uns gefahren, dann kam ihr Wagen ins Schleudern, Dad konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und ist ihnen aufgefahren.

Unsere Eltern waren sofort tot nach dem Aufprall. Der Wagen der Markovs hatte Feuer gefangen, aber anscheinend konnte einer der Eltern noch Hilfe rufen. Es war ein Wunder, dass Marcus und Niko überlebt haben. Niko lag vier Tage im Koma, wir sind nie von seiner Seite gewichen, das weiß ich noch.

Ein einfaches Unwetter hatte unser gesamtes Leben völlig auf den Kopf gestellt...

Damals wollte ich unbedingt so schnell wie möglich aus dem Krankenhaus raus, aber hätte ich gewusst, was uns erwartet... ich wäre in meinem Krankenzimmer geblieben. Unsere Eltern waren tot, wir waren über Nacht zu Waisenkindern geworden. Zu Bündeln des Staates.

Balkov... er hat uns aufgenommen. Ein Kloster, das sich um elternlose Kinder kümmerte. Oh, was für eine wohltätige und gute Einrichtung.

Unser gesamtes Leben hat sich verändert, als wir dort einzogen.

Ich weiß noch, was für eine unglaubliche Angst ich hatte... Aber nicht nur ich.

Die Jungen kamen mit Alec in ein Zimmer, so lernten wir ihn damals kennen.

Und ich... ich kam mir Kira und ein paar Biestern in ein Zimmer. Die Mädchen waren in der Abtei das schlimmste. Denn es gab kaum Mädchen und deshalb war ihr Konkurrenzdenken sogar noch ausgeprägter, als bei den Jungs. Nur Kira war anders... Kira war die Tochter von Balkov.

Sie war eine Außenseiterin, alle mieden sie, alle maßen sie an ihrem Vater. Aber für mich wurde sie zu meiner besten Freundin. Sie passte auf mich auf...

Zu den Jungs hatte ich anfangs gar keinen Kontakt. Anfangs, als wir noch rein körperlich trainiert wurden und auch, als wir anfangen das Bladen zu lernen. Das war für mich die härteste Zeit... immerhin brauchte Kira es nicht mehr lernen, sie konnte es schon. So war ich dann... immer allein.

Ich war wohl gut... Und auch Ray hatte sich behauptet. Wie ich erfuhr, hatten Kira und Alec bereits seit längerem das Potential in ein richtiges Team zu gehören.

So wurde damals dann offiziell von Balkov unser Team gegründet.

Wir konnten endlich zusammen trainieren und ich sah Ray oft...

...aber das... ist erst der Anfang einer langen Geschichte...

~*~